

# Schutz von Kindern und Bevölkerung

Ein Tsunami bewegt sich auf die Schweiz zu. Die Wellen werden immer höher. Die Geschwindigkeit, mit der sich der Tsunami auf unser Land zubewegt, ist messbar in den Medien-Nachrichten.

Nicht Wasser und Meereswellen sind die Ursache, sondern Drohungen, Kriminalität, Vergewaltigungen in Schulen. Der Damm der Schweizer Rechtsordnung droht einzubrechen. Schul-Massaker sind nur eine Frage der Zeit, Drohungen diesbezüglich müssen ernst genommen und Massnahmen per sofort ergriffen werden. Der Krisen-Psychologe Herbert Wyss fordert dies längst.

Die St. Galler SVP fordert in einem Postulat von Kantonsrat Lukas Reimann an die Regierung Grundlagen zum Schutz vor Schul-Massakern. Als Bürger fordere ich, dem schnellstens Rechnung zu tragen, um den Schutzwall der Bevölkerung massiv zu stabilisieren, damit diese kriminellen Wellen nicht unsere Demokratie und Rechtsordnung zu Fall bringen.

Einmal überrollt, liegt alles flach und dem Erdboden gleich. Gezielte Prophylaxe ist wesentlich billiger als Wiederaufbau, sofern man noch bauen kann. Deshalb fordere ich von allen Politikern aller Farbschattierungen, dass sie das von der SVP ausgelegte Postulat-Seil ergreifen und gemeinsam in eine Richtung ziehen. Nur einen Sandsack zu legen, wäre zu wenig. Tsunamis schonen uns und unsere Kinder nicht.

**Köbi Grob**

Neufeldstr. 10